

Interdisziplinäres Methodenzentrum

Interdisziplinäre Systemanalyse

FORSCHUNG + LEHRE

FÖRDERSUMME

Gesamt 300.000 €
Implementierungsphase
Methodenzentrum
(Laufzeit zwei Jahre)

Methoden- und Kursentwicklung, Antragstellung, Koordination

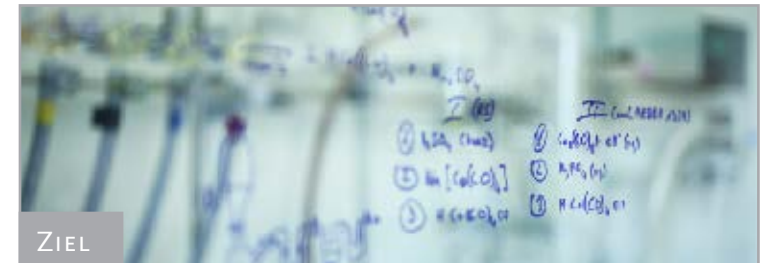
- Wissenschaftliche Leitung 65.000 € p.a.
- 3 Postdoc-Stipendien 30.000 € p.a.
- Koordination (1/2 WiMi) 33.000 € p.a.
- Workshops 22.000 € p.a.

Die Humboldt-Universität zu Berlin möchte am IRI THESys ein Methodenzentrum einrichten, das die Lücke zwischen disziplinärem Studium und Disziplinen übergreifender Forschung schließt.

Studierende und junge Forschende werden dort ausgebildet, Fachkulturen zu überwinden und häufig separate Ansätze, wie qualitative und quantitative empirische Forschung, zu integrieren. Zudem werden Wege entwickelt, die Gesellschaft besser in die Entwicklung und Beantwortung zukunftsrelevanter Kernfragen einzubinden und Ergebnisse greifbarer zu vermitteln.

Die Forschungsfragen im Zusammenhang mit der Transformation von Mensch-Umwelt-Systemen sind höchst relevant aber auch inhärent komplex und interdisziplinär angelegt. Die involvierten Fächer entstammen den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften und umfassen aktuell Geographie, Agrarwissenschaft, Physik, Philosophie, Europäische Ethnologie sowie die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Kenntnis fremder Disziplinen und Forschungsansätze ist am IRI THESys elementar, im Rahmen der universitären Ausbildung und Promotion aber meist nicht gegeben.

Ein Ziel des Zentrums ist es, Synergien zwischen den einzelnen Disziplinen und deren Masterstudiengängen zu schaffen und darauf aufbauend neue Konzepte fachübergreifender Forschung zu entwickeln und umzusetzen. Mit der Entwicklung und dem Angebot methodischer Module für sehr verschiedene



ZIEL

Förderung der interdisziplinären Forschung durch Aus- und Weiterbildung in qualitativen und quantitativen Methoden am Interdisziplinären Methodenzentrum.

Fächer würde das Methodenzentrum einen herausragenden Beitrag zur Verbesserung der (forschungsnahen) Lehre und der strukturierten Promotionsförderung an der Humboldt-Universität und im Raum Berlin leisten. Über regelmäßige Workshops zur interdisziplinären Methodenentwicklung werden das IRI THESys und die Humboldt-Universität national und international weiter vernetzt und sichtbar.

Zur Implementierung des Methodenzentrums bedarf es einer wissenschaftlichen Leitung, einer Koordinationsstelle sowie dreier Postdocs. Die Startphase dient der Entwicklung und dem Angebot erster Module, der Durchführung zweier Workshops sowie der Erarbeitung von Forschungsanträgen in enger Knüpfung mit dem Graduiertenprogramm des IRI THESys.